

Von der Kiellegung bis zur Kreuzfahrt

ReiseSparClub bietet AIDA-Seereisen – Gewinnen Sie mit dem Hunte Report einen VIP-Werftbesuch

Oldenburg (red). Außergewöhnliche Reiseerlebnisse müssen nicht unerschwinglich sein. Wie mit einem klugen Sparplan auch fernste Ziele erreicht werden können, zeigt der ReiseSparClub Deutschland: Seit 2006 sparen 988 Vereinsmitglieder für eine Reise zur Fußball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Jetzt hat der ReiseSparClub ein neues Projekt vorgestellt: Die Begleitung eines AIDA Schiffes von der Kiellegung über die Ems-Passage bis zur gemeinsamen Kreuzfahrt.

Die Idee des ReiseSparClubs ist bestechend einfach: Zunächst werden Interessenten Mitglied im ReiseSparClub Deutschland e. V. Jedes Sparclubmitglied schließt dann bei der LZO einen Sparvertrag inklusive attraktiver Verzinsung ab. Für die Dauer von ca. drei Jahren werden monatlich zwischen 50 und 60 Euro eingezahlt.

So werden bis zum Reiseantritt rund 1.800 Euro angespart – genug, um auf „große Fahrt“ zu gehen. Erst ein Jahr vor Fahrtantritt legen sich die Clubmitglieder fest, welche Route sie fahren möchten und die Reise wird verbindlich gebucht. Bis dahin ist ein Austritt aus dem Sparclub und die Rückzahlung des Sparguthabens ohne Begründung möglich.

Besonders attraktiv wird die SparClub-Idee durch die umfangreiche Leistungspalette schon in der Zeit der Vorfriede auf die gebuchte Reise: So können AIDA-Reisende im Vorfeld die Meyer Werft in Papenburg besichtigen



Ein Hotel auf See: Schiffe der AIDA-Flotte

Foto: RSC

und zwar anlässlich der Kiellegung des Schiffes, mit dem sie später reisen werden; mit der MS Warsteiner schippen sie später von Leer nach Papenburg, wo ihre ausgedockte AIDA im Außenbecken der Meyer Werft liegt.

Weitere Höhepunkte der Reisevorbereitung sind die Teilnahme an der Schiffstaufe und ein Captain's Dinner. Zu den Reiseleistungen selbst zählen die An- und Abreise zum und vom AIDA-Hafen per Flug, Bahn oder Bus aus dem Weser-Ems-Gebiet, die Unterkunft in einer Doppelkabine, Vollpensi-

on und Landausflüge.

Mehr dazu gibt es im Internet unter www.reisesparclub-deutschland.de oder Telefon 0170/9365000 oder bis Ende Juni in allen Filialen der LandesSparkasse zu Oldenburg.

Der Hunte Report verlost unter seinen Leserinnen und Lesern außerdem eine VIP-Führung durch die Meyer-Werft. Zu den Leistungen der VIP-Führung gehören: Ein Empfang auf dem Museumsschiff „Brigg Friederike“ vor dem Rathaus in Papenburg. Ein Filmvortrag im Besucherzen-

trum der Werft, die Führung über das Werftgelände mit Rundgang durch die AIDA-Schiffsbauhalle sowie ein Mittag- und Abendessen in Papenburg.

Teilnehmen können Sie, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten: Wieviel Geld wird bis zum Reise-Antritt etwa angespart? Die Antwort schicken Sie uns bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: Hunte Report, Stichwort „AIDA“, Elisabethstraße 5 in 26135 Oldenburg. Einsendeschluss ist Samstag, 27. Juni. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TGO-Geschäftsführer Jürgen Bath begrüßt die ersten Mieter Michael Steinfort, Marion Orthmann und Martin Busse (v.l.). Foto: TGO

Die ersten Mieter stehen schon bereit

Erste Mietverträge für TGO-Erweiterung unterzeichnet

Oldenburg (Irs). Eine große Nachfrage kann Jürgen Bath, Geschäftsführer des Oldenburger Technologie- und Gründerzentrums, schon sieben Monate vor Fertigstellung es Erweiterungsbaus verzeichnen: 35 Unternehmen haben aktuell nach Räumen im TGO angefragt, mit 20 Firmen gibt es konkrete Gespräche, drei haben jetzt als erste Mieter die Verträge unterzeichnet.

Eine echte Neuansiedlung in Oldenburg ist die Firma Comspace. Sie bietet contentzentrierte IT-Dienstleistungen auf dem Fundament einer Full-Service Agentur. Auch die Firma Geonovo ist neu in Oldenburg: Die 2008 gegründete Dienstleistungsgesellschaft widmet sich ingenieurgeologischen Aufgabenstellungen. Die geprüfte Trainee-

rin Marion Orthmann hat sich mit ihrer Firma Fidelus spezialisiert auf Schulungen rund um das Thema „Buchführung“ – verbunden mit neuen Lernmethoden.

Aber nicht nur neue Firmen finden im Erweiterungsbau Platz, Bath betont: „Von den 20 konkreten Interessenten sind alleine sechs schon im TGO ansässig. Sie haben aufgrund ihrer Spezialisierung und Innovationskraft eine gute Auftragslage, suchen händeringend qualifiziertes Personal und haben dringenden Erweiterungsbedarf“. Die Wirtschaftskrise hat die TGO-Firmen bislang kaum berührt. „In den letzten zwölf Monaten wurden rund 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, so dass in den 43 Firmen nunmehr 300 Personen beschäftigt sind“, so Bath weiter.

Otto wird zum Miss-Macher

Das zehnjährige Bestehen von Bailine feierte Inhaberin Anita Oßenbroich mit vielen Gästen. Bei Prosecco und Erdbeeren konnten die Besucherinnen nicht nur gratulieren, sondern sich auch über aktuelle Frisurentrends informieren, sich bei einer thailändischen Massage verwöhnen lassen und Permant-Make-Up ausprobieren.

Gefeiert wurde am vergangenen Freitag auch in Wüsting. Helmut Urban und Ute Thümler feierten mit

mehreren hundert Gästen das 25-jährige Bestehen ihrer Firma „Urban Kälbertränktechnik“. Nach einem Grußwort von Hudes Bürgermeister Axel Jahnz hielt Arendt Meyer zu Wehdel, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die Festrede.

Schon lange bevor der 17. Juni in der „alten Bundesrepublik“ zu einem Feiertag gemacht wurde, war es für Gerda und Johannes Block ein besonderes Datum. Und während der offizielle Feiertag längst wieder der Vergangenheit angehört, ist er bei den Blocks geblieben: Am besagten 17. Juni nämlich heiratete der gebürtige Danziger die Oldenburgerin – im Jahre 1949 in der Dreifaltigkeitskirche. Damit konnten die Blocks in dieser Woche ihre Diamantene Hochzeit feiern. Johannes Block kam kurz nach Kreisende nach Oldenburg, wo er bis 1984 im Bundesbahnbetriebswerk arbeitete. Seine Gattin lernte er am 1. Januar 1948 in der Gaststätte „Grüner Wirt“ kennen. 18 Monate später wurde geheiratet. Heute gehören vier Kinder, acht Enkel und fünf Urenkel zur Familie. Stellvertretend für die Stiftung Bahn-Sozialwerk gratulierten deren Vorsitzender Helmut Fokkena und Stadtteilbetreuer Franz Kasper dem Jubelpaar.

Erst vor wenigen Wochen begeisterte Otto Waalkes das Publikum in Rastede mit seiner Interpretation von

„Peter und der Wolf“. Am vergangenen Samstagabend war sein Publikum allerdings weit größer, denn da saß der Komiker auf der Couch von Thomas Gottschalk bei dessen Show „Wetten, dass ...“ auf Mallorca. Auch Oldenburg war vertreten, denn bei einer Wette ging es darum, hübschen Mädchen den BH mit Ess-Stäbchen zu öffnen. Und wenn es um schöne Mädchen geht, ist die Miss Germany Corporation natürlich erster Ansprechpartner. Und so schickten die „Miss-Macher“ von der Hunte alle Finalteilnehmerinnen des letztjährigen Wettbewerbs auf die Baleareninsel, angeführt von der amtierenden Miss Germany, Doris Schmidts aus Karlsruhe. MGC-Geschäftsführer Ralf Klemmer nutzte die Gunst der



Mit vielen Gästen feierte Anita Oßenbroich (links) das zehnjährige Jubiläum von Bailine. Foto: Sünkler

Stunde und lud Otto zum Finale zweimal bitten. Wer Miss Germany 2010 in den Europapark Rust ein. Beim Anblick der vielen Missen ließ sich der Ostfrieser nicht als neuer Juror.



Ute Thümler und Helmut Urban konnten zahlreiche Gäste zum 25-jährigen Bestehen ihrer Firma „Urban Kälbertränktechnik“ begrüßen. Foto: Tittel



Otto als „Hecht im Karpenteich“: Im Kreise der Missen fühlte sich der Komiker pudelwohl. Foto: MGC